

L01895 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1909

„nicht dringend  
Herrn  
Arthur Schnitzler  
Spöttelgasse 7

9./XII. 09

5

10

Lieber Arthur! Soeben überfällt mich folgendes Telegramm: »Bin morgen, Freitag 2  
Wien wäre sehr dankbar wenn mich 3 Uhr Hasenauerstr erwarten und mir bald-  
möglichst consultation Arthur Schnitzler ermöeglichen wollten herzlichst poldi  
andrian«. Ich sehe Sie ja morgen Vorm (~~voraussichtlich~~ – hoffentlich) schreibe  
Ihnen aber jetzt, – damit Sie es sich einteilen können. Entweder – dass ich ihn  
zu Ihnen hinüberschicke, oder dass Sie zu mir herüberkömen. Grossvater Gia-  
como's Nerven?  
Herzlichst

Richard

✍ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 9. 12. 1909 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 9. 12. 1909 in Wien

💎 CUL, Schnitzler, B 8.  
Kartenbrief, 543 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk  
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BEERH.«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »226«

📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben  
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 196.

11–12 *Grossvater Giacomo*] Leopold Andrian war mütterlicherseits ein Enkel des Komponis-  
ten Giacomo Meyerbeer.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01895.html> (Stand 14. Februar 2026)